

Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку
Муниципальный этап

9-11 класс

Чтение

LESEVERSTEHEN

1. Teil

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben.

Fridolin Frost, der Bumerang-Weltmeister

Der Bumerang kommt aus Australien, aber der Bumerang-Weltmeister kommt aus Deutschland. Er heißt Fridolin Frost und ist 22 Jahre alt. Mit einem Bumerang aus Papier hat alles angefangen. Den hat Fridolin vor sechs Jahren vor einem Kino gefunden. Dann hat er den Papier-Bumerang aus Holz nachgebaut. Aber er flog nicht gut. Also hat sich Fridolin ein paar Bücher über Bumerangs gekauft und einen neuen, besseren Bumerang gebaut.

Jetzt trainiert Fridolin zwei- bis dreimal in der Woche, meistens zwei Stunden, aber manchmal auch fünf Stunden. 1989 und 1991 war er Europameister und 1992 Weltmeister. Das Bumerang-Werfen ist ein recht junger Sport. Er ist vielleicht 10 oder 15 Jahre alt. Man muss kein besonders guter Sportler sein, aber es hilft, wenn man etwas sportlich ist. Fridolin hat schon immer Sport gemacht: Radfahren, Skateboard fahren und Schwimmen.

Bei den Meisterschaften gibt es mehrere Disziplinen: Wer kann am weitesten werfen? Welcher Bumerang bleibt am längsten in der Luft? Welcher Bumerang kommt am schnellsten zurück? Und wer kann den Bumerang akrobatisch fangen? Fridolin hat Konkurrenten aus zahlreichen Ländern geschlagen. Er hatte einen großen Vorteil: das schlechte Wetter. „Das war gut für mich. Denn die meisten Gegner kommen aus Australien und die sind an besseres Wetter gewöhnt“ meint Fridolin.

Ab und zu musste er zu einer Bumerang-Meisterschaft in Deutschland oder im Ausland fahren. Glücklicherweise hatte er einen sehr netten Schuldirektor, der immer „Ja“ gesagt hat. Denn Fridolin war in der Schule recht gut und hatte keine Probleme.

Seine Lieblingsfächer waren Mathematik, Physik, Sport und Englisch. Englisch hat ihm natürlich Spaß gemacht, weil er viel mit Bumerang-Sportlern aus anderen Ländern sprechen wollte. Mathematik und Physik findet er interessant, denn das hilft beim Bumerang-Bauen. Alle Bumerangs baut er selbst aus Karton, Holz oder Plastik. Bei den Formen ist alles erlaubt, was fliegt. Es gibt den klassischen Bumerang, aber auch Exemplare, die wie Kleiderbügel aussehen.

Kreuzen Sie nun bei den Aufgaben an: Richtig – A, Falsch – B, nicht im Text – C.

1. Fridolins erster Bumerang war aus Papier.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

2. Bumerang-Sportler müssen 10 oder 15 Jahre alt sein.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

3. Fridolin liest gern Bücher über Australien.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

4. Für das Bumerang-Werfen muss man ein sehr guter Sportler sein.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

5. Fridolin war schon zweimal Europameister.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

6. Fridolin ist gewöhnt, auch bei schlechtem Wetter Bumerang zu werfen.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

7. Die Bumerang-Meisterschaften sind immer in Deutschland.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

8. Der Schuldirektor hat Fridolin erlaubt, zu den Meisterschaften zu fahren.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

9. Mathematik und Physik sind wichtige Fächer für das Bumerang-Bauen.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

10. Am besten fliegt der Bumerang mit der klassischen Form.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

2. Teil

Lesen Sie zuerst den Text, lösen Sie anschließend die darauf folgenden Aufgaben.

Beruf Koch - Der Herr der Töpfe

Schon früh stand für Philipp fest, dass er Koch werden und später das Restaurant seiner Eltern übernehmen will. Cheeseburger sind etwas Feines, Currywurst ist irre lecker und mit Tütensuppe kann man locker eine Woche überstehen. Kein Wunder, dass 15 Prozent der deutschen Männer unter 29 Jahren auf Fertigprodukte stehen. Philipp Stein allerdings kann das nicht nachvollziehen. Er ist 20 Jahre alt und seit nunmehr zwölf Jahren in der Küche zuhause. „Seit der dritten Klasse habe ich eine Stunde pro Woche im Restaurant meiner Eltern ausgeholfen, später wurde ein echter Nebenjob daraus“, erinnert sich der Mainzer. Und obwohl es wahrlich Aufregenderes als Kartoffelschälen und Karottenschnippeln gibt, kam für Philipp nie ein anderer Beruf in Frage. „Es war für mich immer klar, dass ich Koch werde – auch wenn ich in meinem Freundeskreis als Exot galt.“ Nach der Realschule machte er Nägel mit Köpfen und absolvierte eine Ausbildung. „Im ersten und zweiten Jahr sind es vor allem Hilfsjobs wie Gemüseputzen. Nicht so aufregend, aber gut für das Basiswissen. Im dritten Jahr darf man dann öfters eigenständig etwas zubereiten.“ Momentan arbeitet Philipp als einer von neun Köchen im Restaurant „Ente“ des Wiesbadener Nobelhotels „Nassauer Hof“. Hier ist er ausschließlich für die Beilagen zuständig, die zu Fischgerichten serviert werden. „Das macht Riesenspaß“, schwärmt er. Dafür muss Philipp aber auch ungewöhnliche Arbeitszeiten in Kauf nehmen: zwischen neun und zehn Uhr morgens geht es los, von 14.30 Uhr an ist Pause, bevor es um 17 Uhr zurück an die Töpfe geht. Erst gegen 23 Uhr ist Feierabend. Da bleibt nicht viel Zeit für Hobbys und Freunde. „Glücklicherweise zieht meine Freundin mit“, sagt Philipp. „Es geht eben nicht anders.“ Diese nüchterne Grundeinstellung ist auch im Arbeitsalltag unerlässlich. „Als Koch muss man nicht nur kreativ sein – in erster Linie geht es um Disziplin und Belastbarkeit. Man darf keine Hierarchie-Probleme haben. Und manchmal wird es extrem stressig und da darf man nicht beleidigt sein, wenn der Tonfall rüde wird“, betont Philipp. „Ich könnte natürlich in einer Kantine arbeiten, dann hätte ich normale Arbeitszeiten. Aber wo bleibt da die Herausforderung? Kein Tag ist wie der andere, gerade das ist doch das Spannende an diesem Beruf!“ Zumal die Sterne-Branche beste Chancen bietet, international zu arbeiten. Außerdem bringt der Posten als Küchenchef eines Luxuslokals nicht nur Prestige, sondern auch gutes Geld. Zimperlichkeit kommt auch in Bezug auf die Speisen nicht gut an: „Man muss sich stets von der Qualität der Gerichte überzeugen.“ Alles wird probiert, auch Dinge, die man persönlich nie freiwillig essen würde. „Und wenn ich ein Leberpastete zubereite, muss ich die Leber eben in rohem Zustand kosten!“. In den nächsten Jahren möchte Philipp nach Asien gehen, bevor er das

elterliche Restaurant übernimmt. „Mein Traum war schon immer die Selbstständigkeit – auch dafür ist dieser Beruf ideal!“

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

(0) Die Arbeit als Koch fordert viel Zeit- und Kräfteaufwand,

(11) Für Philipp ist es wichtig,

(12) Manchmal herrscht es in der Küche Hochbetrieb und Stress,

(13) Nicht nur Philipp arbeitet in der Restaurantbranche,

(14) Obwohl das Bearbeiten von Lebensmitteln keine kreative Arbeit für den angehenden Koch ist,

(15) Philipp muss viele Speisen probieren,

(16) Philipp bereut seine Berufswahl nicht,

(17) Weil die Arbeitszeiten im Restaurant an den betrieblichen Bedarf angepasst sind,

(18) Da seine Arbeitszeiten ungewöhnlich sind,

(19) Als Küchenchef in einem Luxushotel

(20) Wenn man sich zum Koch ausbilden lässt,

Fortsetzungen:

A) ... weil er sich entwickeln und selbstständig werden kann.

B) ... kann man auch gut verdienen.

C) ... trotzdem muss man Ruhe bewahren.

D) ... sondern auch seine Eltern leiten eine Gaststätte.

E) ... muss man viele Unannehmlichkeiten hinnehmen.

F) ... kann Philipp erst mittags kurz freie Zeit genießen.

G) ... hat er nicht viel Zeit für Hobbys.

H) ... um sich von der Qualität zu überzeugen.

I) ... ist das ein unentbehrlicher Bestandteil der Grundausbildung.

J) ... dass er anspruchsvollen Aufgaben gewachsen wird.

K) ... aber Philipp hält sie für ideal.

0	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
K										

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

2016 год

**Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку
Муниципальный этап**

9-11 класс

**ПИСЬМО
Schreiben**

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 200-300 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzusetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit.

Was mir heute passiert ist, das glaubt mir keiner: Als ich zu Mittag nichts ahnend in der Küche beim Kochen stand, läutete mein Handy. Eine Frauenstimme erklärte mir, dass meine Briefftasche in der Bankfiliale abgegeben worden war und ich sie dort abholen könnte. Mir wurde ganz heiß – mir war noch gar nicht aufgefallen, dass sie fehlte. Und ich hatte ja auch noch relativ viel Bargeld eingesteckt! Schnell holte ich meine Handtasche hervor und suchte nach der Briefftasche. Es stimmte!

... Mittelteil ...

Da stand ich nun mit meiner Briefftasche, die mir beim Verlassen des Supermarktes aus der Handtasche gerutscht ist. Zum Glück war alles noch da! Ich bin sooo froh, dass diese Episode so gut ausgegangen ist. Nun weiß ich leider gar nicht, wie ich dem ehrlichen Finder danken kann.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

2016 год

**Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку
Муниципальный этап**

9-11 класс

**Аудирование
Hörverstehen**

**Hören Sie eine Radiosendung über Resycling. Sie hören den Text zweimal.
Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1- 10.**

**Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit. Kreuzen Sie nun bei den Aufgaben an:
Richtig – A, Falsch – B, in der Sendung nicht vorgekommen – C.**

1. Resycling ist typisch deutsch.

Richtig – A, Falsch – B, in der Sendung nicht vorgekommen – C.

2. Die Autorin lebt in München.

Richtig – A, Falsch – B, in der Sendung nicht vorgekommen – C.

3. Die Karton-Verpackung kann man im Supermarkt liegenlassen.

Richtig – A, Falsch – B, in der Sendung nicht vorgekommen – C.

4. Der große Container, in den man das Papier werfen kann, wird zwei Mal pro
Tag geleert.

Richtig – A, Falsch – B, in der Sendung nicht vorgekommen – C.

5. Die Bananenschalen, Teebeutel oder anderer biologischer Müll werden in
eine braune Tonne gesammelt.

Richtig – A, Falsch – B, in der Sendung nicht vorgekommen – C.

6. Alle Folien, Plastikbehälter, Glas, Aluminiumdosen kann man recyceln.

Richtig – A, Falsch – B, in der Sendung nicht vorgekommen – C.

7. Für alte Möbel kann man 50 EURO bekommen.

Richtig – A, Falsch – B, in der Sendung nicht vorgekommen – C.

8. In München gibt es siebzehn Second-Hand-Läden.

Richtig – A, Falsch – B, in der Sendung nicht vorgekommen – C.

9. Aber viele Heizkraftwerke, das sind große Kraftwerke, in denen Müll verbrannt wird, bleiben also leer.

Richtig – A, Falsch – B, in der Sendung nicht vorgekommen – C.

10. Alle Deutschen in allen Städten und Bundesländern recyceln den Müll.

Richtig – A, Falsch – B, in der Sendung nicht vorgekommen – C.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

**Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку
Муниципальный этап**

9-11 класс

Лексико-грамматическое задание Lexikalisch-grammatische Aufgabe

Lesen Sie zuerst den ganzen Text, in dem einige Wörter fehlen. Lesen Sie den Text noch einmal und fügen Sie in die Lücken (...) je ein fehlendes Wort ein. Tragen Sie dann Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

Text 1

Stress in der Schule

Schule macht manchmal mehr Spaß, manchmal ... (1), mal kann sie spannend sein, mal ... (2). Genauso wie das Leben! Aber was tun, wenn die Schule zum Stress wird und ... (3) Erlebnisse überwiegen? Hier findet ihr typische Stresssituationen in der Schule und Tipps, wie ihr ... (4) umgehen könnt.

In den Tagen oder auch Wochen vor einer ... (5) Klassenarbeit oder Prüfung kommt es darauf an, mit System zu ... (6). Wenn man früh genug ... (7), wird das Vorbereiten nicht zum Problem! Informiere dich genau wie möglich, welche Themen drankommen könnten. Dann nimm dir jeden Tag ein paar Seiten vor, ... (8) du lernst. Geheimtipp: Wenn du das neu Gelernte nach knapp 20 Tagen noch einmal ... (9), bleibt es dir ... (10) Gedächtnis!

Text 2

Notendruck

Das ist ein Druck, der meist ... (11) den Eltern ausgeht — oder vom Schüler selbst, ... (12) unbedingt auf eine gute ... (13) kommen will. Erkläre ... (14) Eltern, dass auch Genies in der Schule nicht immer ... (15) Noten hatten! Wenn du in einem oder zwei Fächern Probleme hast, könntest du versuchen, dir mehr Zeit für die Hausaufgaben ... (16) nehmen. Du könntest mit den Klassenkameraden eine Lerngruppe gründen. Hast du Probleme ... (17) einer

Fremdsprache, besorg dir Filme oder ... (18) in der Sprache — oder natürlich Zeitschriften! Auch Nachhilfestunden könnten eine Möglichkeit sein. Hast du in den meisten ... (19) Probleme, musst du mit einem Lehrer deines Vertrauens ... (20) sprechen, sonst machst du dir das Leben schwer!

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

2016 год

**Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку
Муниципальный этап**

9-11 класс

УСТНАЯ ЧАСТЬ

SPRECHEN

Задание

Sie sollen in einer 3er –oder 4er Gruppe eine Talkshow vorbereiten. Die Präsentation der Talkshow soll ca. 10 – 12 Min. dauern. Für die Vorbereitung haben Sie 45 Min. Zeit.

Das Thema der Talkshow ist: „**Handys an Schulen – verbieten oder nutzen?**“.

Folgende Aspekte können dabei besprochen werden: Die Vorteile und Nachteile / Benehmen / Perspektiven...

An der Präsentation können z.B. folgende Figuren/Personen teilnehmen: Moderator/in, bekannte Persönlichkeit, Lehrer/in, Eltern/Großeltern, Jugendliche, ...

Sie können diese Rollen (außer der des Moderators) auch durch andere ersetzen.

Tipps für die Vorbereitung:

- Entscheiden Sie in der Gruppe, ob Sie bei den vorgeschlagenen Rollen bleiben.
- Überlegen Sie zusammen, wie die Talkshow ablaufen soll.
- Jedes Gruppenmitglied überlegt sich seine Redebeiträge.
- Versuchen Sie die Talkshow vor der Präsentation einmal durchzuspielen.

Tipps für die Präsentation:

Sprechen Sie möglichst frei.

Achten Sie darauf, dass jedes Gruppenmitglied etwa gleich viel sagt.

- Unterstützen Sie Ihre Meinung mit Argumenten und Beispielen.

**Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку
Муниципальный этап**

9-11 класс

**СТРАНОВЕДЕНИЕ
LANDESKUNDE**

**Teil I. Lesen Sie die Aufgaben 1 – 10. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B, C oder D) an.
Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.**

1. In welcher Stadt hat Lomonossow Bergbau studiert?
A) In Freiburg
B) In Freiberg
C) In Frankfurt

2. Im Roman „Der Spieler“ von Dostojewski spielt die Handlung in Roulettenburg. Welche deutsche Stadt hat als Prototyp für diese ausgedachte Stadt gedient?
A) Würzburg
B) Wiesbaden
C) Badenweiler

3. In welcher deutschen Stadt hat Boris Pasternak 1912 seine philosophischen Studien betrieben?
A) In München
B) In Magdeburg
C) In Marburg

4. Wie heißt der deutsche Kanzler, der als Gesandter das Königreich Preußen in Sankt Petersburg vertreten hat?
A) Bismarck
B) Adenauer
C) Brandt

5. Wem hat Sankt Petersburg die elektrische Straßenbeleuchtung zu verdanken?
A) Werner von Siemens
B) Walter von Siemens
C) Carl von Siemens

6. Im Roman „Zwölf Stühle“ von Ilja Ilf und Ewgeni Petrow sind die Helden auf der Jagd nach den Stühlen, die aus dem Möbelgeschäft eines deutschen Möbeltischlers stammen. Wie ist sein Name?
A) Walter Gropius
B) Heinrich Gams
C) Walter Knoll

7. Wie heißt der russische Dichter, der von 1822 bis 1844 in München Russland als Diplomat vertrat und dort das von Kindheit an bekannte Gedicht „Ich liebe den Sturm im frühen Mai“ gedichtet hat?
 - A) Fet
 - B) Lermontow
 - C) Tjutschew

8. Wie heißt der Mann, der in Russland zum Millionär geworden, in die Geschichte aber als Entdecker von Troja eingegangen ist?
 - A) Heinrich Schliemann
 - B) Johann Joachim Winckelmann
 - C) Ludwig Borhardt

9. Unter den Initiatoren der Kunstaussstellung „Der Blaue Reiter“ war auch ein russischer Maler. Wie ist sein Name?
 - A) Marc Chagall
 - B) Wassily Kandinsky
 - C) Kasimir Malewitsch

10. Wer galt als Lebemann, Motorradfreak, Journalist und Geheimagent mit dem Decknamen „Ramsay“, der Stalin vor dem Überfall der Deutschen gewarnt hat?
 - A) Richard Sorge
 - B) Harro Schulze/Boysen
 - C) Ernst Thälmann

Teil II. Lesen Sie die Aufgaben 11 – 20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B, C oder D) an.

Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

11. Wie heißt die Epoche, die die Weltanschauung der Brüder Humboldt beeinflusst hat und deren Kennzeichen der Glaube an die Vernunft war?
 - A) Renaissance
 - B) Mittelalter
 - C) Aufklärung

12. Wilhelm von Humboldt wurde in ... geboren.
 - A) 1767 in Potsdam
 - B) 1769 in Berlin
 - C) 1749 in Frankfurt am Main

13. Um wie viele Jahre war Alexander von Humboldt jünger?
 - A) um 2 Jahre
 - B) um 3 Jahre
 - C) um 4 Jahre

14. Wie heißt das Schloss, auf dem die Brüder ihre Kindheit verbracht haben?
 - A) Schloss Charlottenburg
 - B) Schloss Tegel
 - C) Schloss Cecilienhof

15. In welchen Städten haben die beiden Brüder studiert?
 - A) in Potsdam und Berlin

- B) in Leipzig und Jena
C) in Frankfurt (Oder) und Göttingen
16. Nach dem Studium hat sich der ältere Bruder den gewidmet.
A) Geisteswissenschaften
B) Naturwissenschaften
C) Psychologie
17. Seinen Lebensstraum, Forschungsreisender zu werden, konnte Alexander von Humboldt verwirklichen,
A) nachdem er die Erlaubnis seiner Mutter erhalten hat.
B) nachdem er das Erbe bekommen hat.
C) nachdem er promoviert hat.
18. Die erste große Reise hat Alexander von Humboldt nach geführt.
A) Frankreich
B) Italien
C) Lateinamerika
19. Welche Naturerscheinung hat der Gelehrte in Venezuela beobachtet?
A) Erdbeben
B) Überschwemmung
C) Sternschuppenstrom
20. Wann wurde die Friedrich-Wilhelms-Universität in Berlin eröffnet, zu deren Mitbegründern Wilhelm von Humboldt zählt?
A) 1809
B) 1810
C) 1883

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

2016 год

Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку
Муниципальный этап

9-11 класс

БЛАНК ОТВЕТОВ
АУДИРОВАНИЕ

ID#

--	--	--	--	--	--

1	A	B	C
2	A	B	C
3	A	B	C
4	A	B	C
5	A	B	C
6	A	B	C
7	A	B	C
8	A	B	C
9	A	B	C
10	A	B	C

2016 год

Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку
Муниципальный этап

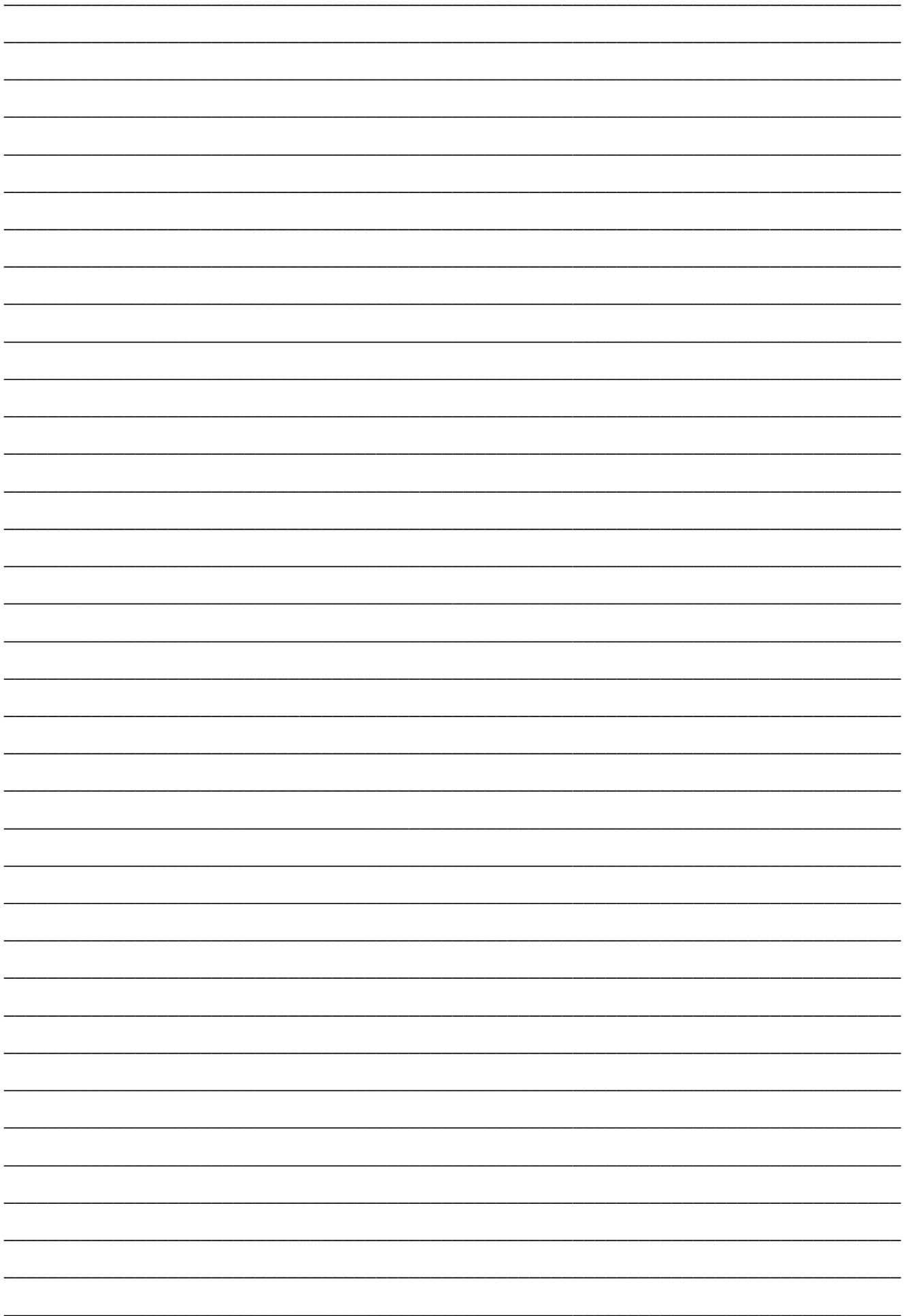
9-11 класс

БЛАНК ОТВЕТОВ
ЛЕКСИКА И ГРАММАТИКА

ID#

--	--	--	--	--	--

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	



2016 год

Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку
Муниципальный этап

9-11 класс

БЛАНК ОТВЕТОВ
СТРАНОВЕДЕНИЕ

ID#

--	--	--	--	--	--

1	A	B	C
2	A	B	C
3	A	B	C
4	A	B	C
5	A	B	C
6	A	B	C
7	A	B	C
8	A	B	C
9	A	B	C
10	A	B	C
11	A	B	C
12	A	B	C
13	A	B	C
14	A	B	C
15	A	B	C
16	A	B	C
17	A	B	C
18	A	B	C
19	A	B	C
20	A	B	C

2016 год

Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку
Муниципальный этап

9-11 класс

БЛАНК ОТВЕТОВ
ЧТЕНИЕ

ID#

--	--	--	--	--	--	--

1	A	B	C
2	A	B	C
3	A	B	C
4	A	B	C
5	A	B	C
6	A	B	C
7	A	B	C
8	A	B	C
9	A	B	C
10	A	B	C
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			